

AUSGABE
2021

vd iv DIGITAL

vd iv_{aktuell} SONDERPUBLIKATION WOHNUNGSWIRTSCHAFT DIGITAL

So wird's gemacht

Neue Maßnahmen, neue Chancen –
so kommt die Transformation der
Branche in Gang.



Eine Sonderpublikation des
Verbandes der Immobilien-
verwalter Deutschland e. V.
und seiner Landesverbände

Verbrauchsdaten stets im Blick

Home-App und Bewohnerportal als Paket für die unterjährige Verbrauchsinformation



Die novellierte EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED) verpflichtet Immobilieneigentümer und -verwaltungen künftig dazu, Bewohner ihrer Liegenschaften unterjährig über deren Energie- und Wasserverbräuche zu informieren. Um das Verfahren zu erleichtern, bietet die Kalorimeta GmbH, ein Unternehmen der noventic group, Kunden zwei praktische Plattformen an: die KALO Home-App und das Bewohnerportal.

Dänisches Know-how im bundesweiten Einsatz

Apps gehören mittlerweile zum Alltag. Doch eine, die Energie- und Wasserverbräuche anzeigt und Tipps zum Einsparen gibt, gab es hierzulande lange Zeit nicht. Um das zu ändern, reiste eine kleine Delegation von KALO-Experten Ende 2016 zum dänischen Tech-Unternehmen KeepFocus im jütländischen Silkeborg. Die Kollegen dort präsentierten dem Besuch aus Deutschland ein Display, das bereits in zahlreichen dänischen Wohnungen installiert worden war. Darauf konnten die Bewohner ihre Verbräuche zu Hause abrufen. „Wir haben das Potenzial sofort erkannt und wussten, dass wir so etwas auch in Deutschland umsetzen müssen“, erzählt Thomas Kode, KALO-Experte für digitale Lösungen. „Klar war auch, dass wir noch einen Schritt weitergehen und das Ganze über eine App auf dem Smartphone abbilden wollten.“ Zurück in Hamburg machten sich die Fachleute ans Werk und

bekamen dabei alsbald Unterstützung von den Entwicklern der 2017 gegründeten KeepFocus Deutschland GmbH, die ebenfalls Teil der noventic group wurde und heute beyonnex.io heißt. Es gab einige Bereiche, die z. B. aufgrund der regulatorischen Vorgaben in Deutschland angepasst oder auch neu entwickelt werden mussten.

„Ziel war es, eine Anwendung anzubieten, die einfach zu handhaben ist. Damit die Bewohner mit den Informationen etwas anfangen und ihr Verbrauchsverhalten optimieren können, sollten nicht nur die Verbräuche dargestellt werden. Wir wollten auch einen Kontext schaffen“, erklärt Thomas Kode. „So können die Bewohner nun ihre aktuellen Verbräuche mit Daten aus der Vergangenheit und mit den anonymisierten Verbrauchsdaten anderer App-Nutzer vergleichen. Ergänzt werden diese Funktionen um entsprechende Energiespartipps, etwa in Form von Hinweisen zum richtigen Heizen und Lüften, die wir in die App integriert haben.“ Zudem wurde ein Online-Portal für Bewohner entwickelt, das Nutzern ebenfalls die Möglichkeit bietet, ihre Daten einzusehen. Beide Plattformen gehören zum Gesamtpaket, das KALO zur Unterjährigen Verbrauchsinformation (UVI) anbietet.

Um der Verpflichtung gerecht zu werden, ist nicht nur Umdenken gefordert, es besteht auch Handlungsbedarf. Bis Ende 2026 müssen alle Wohnungen mit fernablesbaren Geräten und entsprechender Infrastruktur ausgerüstet sein. Die Daten, die die Funk-Messgeräte sammeln, müssen aber auch sichtbar gemacht und Bewohnern möglichst einfach zur Verfügung gestellt werden. Die nun geschaffenen Plattformen gestalten die Umsetzung der UVI für Verwalter und Nutzer komfortabel: Einmal gebucht, kümmert sich KALO um die EED-konforme Bereitstellung der Daten. Bewohner können ihre Verbrauchsdaten jederzeit abrufen und ggf. ihr Nutzungsverhalten optimieren. Das spart nicht nur Geld, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz.



DIE AUTORIN
LENA FRITSCHLE
Referentin Verbände & Medien bei KALO
eed.kalo.de